

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich meine Teilnahme zum Workshop

### Nachhaltig vor Ort

### „Win-Win-Modelle

### zwischen Rathaus und Kirche

Nachhaltige Quartiers- und Regionalentwicklung  
durch institutionsübergreifende Zusammenarbeit  
von Kommunen und Kirchengemeinden“

am 7. März 2019

im Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung,  
Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover an.

---

Titel, Vorname, Name

---

Firma, Behörde, Organisation

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

e-Mail

Anmeldungen bitte bis zum **20. Februar 2019**

formlos per E-Mail an

**veranstaltungen@inep-international.de**

oder melden Sie sich mit diesem Anmeldeabschnitt  
beim INEP Institut an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Das Projekt:

### „Win-Win-Modelle zwischen Rathaus und Kirche –

Nachhaltige Quartiers- und Regionalentwicklung  
durch institutionsübergreifende  
Zusammenarbeit von Kommunen und  
Kirchengemeinden“

Grundlage dieser Abschlussveranstaltung sollen die aus dem WIN-WIN-Projekt hervorgegangenen Vorhaben sein, welche beispielgebend WIN-WIN-Kooperationen zwischen Rathaus und Kirche beschreiben. Sie fördern zielgerichtet Synergieeffekte zwischen Kirche und Kommune, um Innovationen im Nachhaltigkeitsdreieck zwischen Sozialem, Ökologie und Ökonomie zu generieren.

Die Veranstaltung gibt Gelegenheit, auf die Umsetzung der Modellvorhaben zurückzuschauen und sich zu den erreichten Resultaten und geleisteten Aktivitäten auszutauschen. Sie hilft dadurch, Erfahrungen zwischen den Projekten wahrnehmbar und weiteren Akteuren bekannt zu machen. Sie soll die Erkenntnisse und Ergebnisse aus den vier Modell-Orten sowie deren Wirkungen reflektieren und auch einem breiten Publikum zugänglich machen.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende von Städten und Gemeinden, Kirchengemeinden, Regionaler Landesentwicklung sowie an Politik und Umweltorganisationen.



## Abschluss-Workshop

Donnerstag, 07. März 2019

### Nachhaltig vor Ort

„Win-Win-Modelle zwischen  
Rathaus und Kirche –  
Nachhaltige Quartiers- und  
Regionalentwicklung durch  
institutionsübergreifende Zusammenarbeit  
von Kommunen und Kirchengemeinden“



INEP Institut Oldenburg gGmbH

Am Immenberg 1

D-31311 Uetze

Tel.: 05173 - 9 25 68 77

Fax: 05173 - 9 25 19 77

Internet: [www.inep-international.de](http://www.inep-international.de)

## Tagungsprogramm

11:00 Uhr	<p><b>Begrüßung</b> <i>Iris Tuttlies</i>, Geschäftsführerin des INEP-Instituts Oldenburg</p> <p><b>Grußworte</b> <i>Verena Exner</i>, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück</p>	<p>➤ <b>Hildesheim Nord – Drispfenstedt:</b> „Quartier, Stadtentwicklung, Energie und Gemeinwohl“ <b>Hans-Christoph Hermes</b> Pastor der Martin-Luther-Kirchengemeinde Hildesheim-Drispfenstedt <b>Marco Köster</b>, Stadtplanung und Stadtentwicklung, Stadt Hildesheim</p>	14:45 Uhr	<p><b>Wie können sich die Modellgemeinden im weiteren Prozess unterstützen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu den inhaltlichen Schwerpunktsetzungen</li> <li>- zu Kooperation und Kommunikation zwischen den Partnern</li> <li>- zur öffentlichen Wahrnehmung der Projekte</li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>(World-Café)</i> <i>Vorstellung der Ergebnisse im Plenum</i></p>	
11:30 Uhr	<p><b>Die Bilanz der vier Modellgemeinden, deren Arbeitsergebnisse und Ausblick auf die Weiterarbeit im Prozess zur nachhaltigen Entwicklung:</b></p> <p>➤ <b>Adelebsen:</b> „Dreiklang im Quartier - Kommune, Kirchengemeinde und Diakonie – Konzept zur CO<sub>2</sub>-Einsparung“ <b>Ludger Temme</b>, Geschäftsführer der Diakonie Adelebsen <b>Heidrun Kühnert</b>, Vorsitzende des Kirchenvorstands der Evangelisch-lutherischen St. Martini Kirchengemeinde Adelebsen, Adelebsen <b>Holger Frase</b>, Bürgermeister des Fleckens Adelebsen, Adelebsen</p> <p>➤ <b>Langeoog:</b> „Insel im Einklang mit Geschichte und planetaren Grenzen“ <b>Christian Neumann</b>, Pastor der Inselkirche Langeoog <b>Uwe Garrels</b>, Bürgermeister der Insel Langeoog</p> <p>➤ <b>Suderburg:</b> „Begegnungen ermöglichen – (E) - Mobilität fördern“ <b>Günter Schröder</b>, Evangelisch-lutherische St. Remigius Kirchengemeinde Suderburg, Suderburg <b>Hans-Hermann Hoff</b>, Bürgermeister der Gemeinde Suderburg</p>	<p>13:00 Uhr</p> <p>13:45 Uhr</p> <p>14:00 Uhr</p>	<p>Moderation: <b>Dr. Fritz Erich Anhelm</b>, INEP Institut Oldenburg</p> <p><b>Pause</b> mit Imbiss</p> <p><b>Zusammenfassende Betrachtung / Ziele des Win-Win-Projektes und Stolpersteine</b> <b>(Iris Tuttlies,</b> INEP Institut Oldenburg)</p> <p><b>Podiumsdiskussion: Was können Gemeinden und Regionen von den Modellvorhaben lernen? Aktivitäten der Modellprojekte, integrierte Ansätze und die Probleme ihrer Umsetzung</b></p> <p><b>Reinhard Benhöfer</b>, Umweltreferent der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover <b>Axel Rolfsmeier</b>, Referent für Sozialpolitik, Institut für Kirche und Gesellschaft, Schwerte <b>Verena Exner</b>, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück <b>Stefan Wenzel</b>, Mitglied des Niedersächsischen Landtags (Bündnis 90/Die Grünen)</p> <p>Moderation <b>Dr. Fritz Erich Anhelm</b>, INEP Institut Oldenburg</p>	15:30 Uhr	<p><b>Kurzvorstellung Handbuch Ausblick</b> <b>Dr. Fritz Erich Anhelm</b>, INEP Institut Oldenburg</p>
			16:00 Uhr	<p><b>Ausklang</b> und Gelegenheit zu informellen Gesprächen <b>bei Tee und Kaffee</b></p>	

*Moderiert und fachlich begleitet werden die Projekte vom INEP Institut Oldenburg. Fachlich beraten und gefördert wird das Gesamtprojekt von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der Klosterkammer Hannover. Das Umweltreferat der Landeskirche Hannover ist in den Beratungsprozess einbezogen.*

*Fachlich und finanziell unterstützt*

